

## Presseinformation

17. September 2015

### Auslobung für Vorsorgepreis 2016 gestartet

#### Sobotka: Wollen die Gesundheitsprävention noch mehr stärken

Bei einer Pressekonferenz in St. Pölten gaben heute, Donnerstag, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Dr. Vera Russwurm und Christine Thalhammer, Leiterin des Projektes „Urban gardening“ an der Neuen Mittelschule in Traismauer, den Startschuss für die Auslobung zum Vorsorgepreis für das Jahr 2016. Gestiftet und österreichweit ausgeschrieben wird der Vorsorgepreis vom Land Niederösterreich bereits zum sechsten Mal. Die Einreichung kann durch elektronische Übermittlung des ausgefüllten Einreichformulars auf <http://www.vorsorgepreis.at/> noch bis 30. November erfolgen.

„Der Vorsorgepreis wird hervorragend angenommen und die eingereichten Gesundheitsprojekte immer hochprofessionell vorbereitet. Rund 80 Prozent der Preisträgerinnen und Preisträger sind mit ihren Projekten im Bereich der Gesundheitsvorsorge noch immer tätig“, sagte der Landeshauptmann-Stellvertreter. Sobotka dankte Doktor Vera Russwurm, die sich „seit Beginn an als Ärztin in die Jury eingebracht hat und eine wichtige Partnerin bei der Umsetzung des Vorsorgepreises ist“.

Es sei noch immer eine große Notwendigkeit, sich für die Vorsorge einzusetzen, hob der Landeshauptmann-Stellvertreter hervor. „Wenn wir eine Lebenserwartung von 80 Jahren haben, dann sind nur 63 Jahre von Gesundheit betroffen. Durchschnittlich 17 Jahre brauchen die Menschen Unterstützung, Pflege, Betreuung und gesundheitliche Versorgung. Wir wissen, dass nur 52 Prozent der Österreicher normalgewichtig sind und nur 30 Prozent der Österreicher betreiben gerne Sport“, so Sobotka weiter. „Vorsorge und Gesundheitsförderung sind im Bereich der Bewegung, der Ernährung und der mentalen Gesundheit erfolgreich. Jeden Euro, den wir in die Gesundheitsvorsorge investieren, den ersparen wir uns bei der Reparaturmedizin“, meinte der Landeshauptmann-Stellvertreter.

Dr. Vera Russwurm, die als Testimonial und Jurorin fungiert, wies auf die Wichtigkeit sowohl bei Kindern und Jugendlichen als auch bei Erwachsenen hin, ein „Bewusstsein für den eigenen Körper, für die eigene Gesundheit“ zu schaffen. Es gebe so viele Angebote und Möglichkeiten für Sport und zum Thema „gesunde Ernährung“, die man nutzen könne. „Jeder kleine Schritt ist für einen selbst von

## Presseinformation

großem Nutzen", so Russwurm weiter.

Eines der Projekte, das zum Vorsorgepreis 2014 eingereicht wurde, heißt „Urban gardening“, bei dem die Schülerinnen und Schüler der Neuen NÖ Mittelschule Traismauer biologisch und nachhaltig Grundnahrungsmittel im städtischen Raum selbst anbauen, ernten und dann gemeinsam in der Schule verkochen. Dieses „soziale Erlebnis“, so Projektleiterin Thalhammer, „stärkt die Klassengemeinschaft“ und schaffe so einen „Zugang zu einer bewusst gesunden Ernährung“.

Bislang wurden im Rahmen des Vorsorgepreises 1.400 Projekte in den Kategorien Bildungseinrichtungen, Gemeinden und Städte, Betriebe und private Initiativen eingereicht. Prämiert werden immer ein niederösterreichischer und ein österreichischer Preis, der jeweils mit 3.000 Euro dotiert ist. Zudem erhalten alle Gewinnerinnen und Gewinner die aus Bronze gegossene Trophäe „Hygieia“, welche die Göttin der Gesundheit symbolisiert und von Uwe Hauenfels geschaffen wurde.

Nähere Informationen beim Büro LH-Stv. Sobotka unter 0676/812-12221, Mag. Günther Haslauer, e-mail [guenther.haslauer@noel.gv.at](mailto:guenther.haslauer@noel.gv.at).



Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und Dr. Vera Russwurm bei der Auslobung des Vorsorgepreises 2016 in St. Pölten.

© NLK